

O lasst uns mit Jauchzen erheben

Text: Johanna Mayer, 1851 - 10^r
 Melodie: J. Mc. Granahan, 1840 -
 Satz: Friedrich Hänssler, 189^r

A

1. O laßt uns mit Jauchzen erheben
 2. Ihm, ihm gehört Himmel und Erde
 3. Voll Liebe hat stets er gewaltig
 4. Und hat seine Hand uns geschlagen

E7 **A**

1. Schöpfer und Herrscher, von des Güte wir
 2. ihm ist kein andrer, sind das Volk seiner
 3. über uns freundlich, lieblich das Los uns gegeben
 4. hat te er den, gab es auch Lasten zu

Refrain

Allmacht uns trägt und erhält.
 - rufen, zu erheben sein Reich. } Ge-
 und hier uns schon glücklich gemacht. } Ge-
 die Hoffnung der Herrlichkeit blieb.

A **E** **A** **A7**

lobt sei Gott, gelobt sei der Herr, unser Heil, wir
 lobet sei Gott, unser Gott, gelobt sei der Herr, unser Heil, ge-

D **A** **E** **A**

traun auf ihn. Er ist unser Gut, unser Teil.

lo - bet sei Gott, un - ser Heil. Er ist un - ser Gut, un - ser Teil.

- Ihm, der uns durch Jesum versöhnet, der uns aus dem Staube erhob / und uns mit Barmherzigkeit krönet, ihm, ihm gebührt Ehre und Lob.
- O laßt uns mit jubelnden Chören ihm stets unser Loblied erneun. / Preist ihn, alle Welt soll es hören, daß wir unsres Gottes uns freun.